

31. TAGUNG AM 12. UND 13. NOVEMBER 2018
HOTEL FALKENSTEIN GRAND KEMPINSKI
IN KÖNIGSTEIN-FALKENSTEIN/TAUNUS



Ausgehandelt: Wenn Tradition tödlich ist

Handel und Logistik in der aufgewühlten See lokaler und globaler Veränderungen



Liebe Mitglieder des Club of Logistics, liebe Gäste,

Handel und Logistik stehen vor vielfältigen Herausforderungen, die ihre Selbstdefinition und ihre Erfolgsstrategien immer neu in Frage stellen. Auf internationaler Ebene beobachten wir, dass Produktionsstandorte unrentabel werden und neue entstehen. Neuen Freihandelsinitiativen stehen protektionistische Maßnahmen gegenüber und Globalisierungsbewegungen rivalisieren mit Regionalisierungstendenzen.

Im lokalen Umfeld sorgen neue Vertriebsformen, Sharing Economy, die digitale Transformation der Wertschöpfung und die damit verbundene Vernetzung von Produktion, Handel, Logistik und Verbraucher für eine hoch komplexe Struktur von Einflussgrößen, die eine permanente Überprüfung der Strategien und Denkansätze bei Handel und Logistik erzwingen.

Unterschiedliche Studien zur Zukunft des Handels machen eines klar: Die bisher erfolgreichen Strategien und Business-Modelle werden künftig nicht mehr funktionieren. So heißt es etwa in der „EHI-Szenariostudie Handelslogistik 2025“, die das EHI Retail Institute in Köln mit Logistikexperten aus dem Handel und dem Strategieentwicklungsspezialisten ScMI durchführte, zusammenfassend: „Die aktive Rolle des Handels im Digitalisierungsprozess trägt entscheidend dazu bei, ob die Handelslogistik auch in Zukunft bestehen wird, oder ob sich neue Player zwischen Handel und Endkunde drängen und das Heft in die Hand nehmen.“

So untersuchte etwa die „EHI-Szenariostudie Handelslogistik 2025“, die das EHI Retail Institute in Köln mit Logistikexperten aus dem Handel und dem Strategieentwicklungsspezialisten ScMI durchführte, mehrere Szenarien, wobei der „Best Case“ von dem unwahrscheinlichen Fall ausgeht, dass der Digitalisierungsprozess zum Stillstand kommt und der Handel mit neuen Konzepten des Erlebnis-Shoppings die Kunden in die Läden lockt. Sowohl der stationäre Handel als auch die Handelslogistik behalten somit ihre traditionellen Rollen bei. Weit und breit ist heute aber kein Stillstand bei der digitalen Transformation zu sehen. Im Gegenteil: Neue Technologien wie 3D-Druck, Blockchain, Maschinenlernen, Künstliche Intelligenz und das Internet of Things werden die Businessmodelle radikaler verändern als wir es uns heute vorstellen können.

Der „Worst Case“ der Studie prognostiziert nicht weniger als das Ende des stationären Handels, der Online-Handel übernimmt die dominierende Rolle. Seine hoch automatisierten Logistiklösungen führen zu einer völligen Trennung von Handel und Logistik, wodurch der Handel die Kontrolle über die Supply Chain verliert, während die Online-Riesen die Wertschöpfungskette beherrschen.

Wo zwischen den beiden Extremen wir uns am Ende auch befinden werden, eines ist klar: Handels- und Logistikunternehmen müssen sich im Umfeld technologischer Innovationsprünge, veränderter Kundenanforderungen und einer komplexen Verflechtung von Produktion, Handel, Logistik und Kunde radikal neuen Anforderungen stellen. Erfolgversprechende Strategien lassen sich nicht mehr einfach fortschreiben, sondern müssen kreativ neu entwickelt und ständig wieder in Frage gestellt, überprüft, angepasst oder ersetzt werden. Die ein für alle Mal gültige Lösung gibt es nicht mehr, viele Prozessansätze sind heute noch nicht einmal sichtbar.

Mit freundlichen Grüßen



10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir heißen sie mit Kaffee und Tee willkommen.

11.00 Uhr bis 11.05 Uhr

Begrüßung



Arnold Schroven
Vorstandsvorsitzender
Club of Logistics e. V.



Prof. Dr. Volker Stich
Stellv. Vorsitzender
Club of Logistics e. V.

11.05 Uhr bis 11.20 Uhr

Grußwort



11.20 Uhr bis 12.00 Uhr

Keynote Speaker



12.00 Uhr bis 13.30 Uhr

1. Talkrunde:

Welt im Wandel treibt den Handel: Ungewissheit und schnelle Veränderungen auf den Märkten dominieren die Entwicklung des (zweit-) ältesten Gewerbes der Welt

Die Werkbänke der Welt verlagern sich ständig: Globalisierung und Regionalisierung, Offshoring und Inshoring sorgen für Unwägbarkeiten hinsichtlich von Produktionsstandorten – verschärft durch Auswirkungen der Digitalisierung wie 3D-Druck und Industrie 4.0.

Regionale Besonderheiten und Alleingänge komplizieren Lieferketten und Marktbedingungen.



13.30 Uhr bis 14.15 Uhr

Lunch

14.15 Uhr bis 15.45 Uhr

2. Talkrunde:

Jenseits von Versorgung: Wie surft der Handel auf den stürmischen Wellen der Veränderung?

Die Handelsunternehmen agieren in einem disruptiven Umfeld. Der Verkauf von Gütern verliert an Bedeutung, Kunden erwarten innovative Services. Neue Vertriebsformen, Online-Handel, Wandel in der Einstellung der Kunden zum Besitz (Sharing Economy), Digitalisierung und Daten als neue Handelsgüter verlangen vom Handel Kreativität und Anpassungsfähigkeit.

Angefragt

Angefragt

15.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3. Talkrunde;

Was bin ich? B2C, B2B, C2C, C2B, B2C2B – Wenn Händler zu Logistikern, Logistiker zu Produzenten und alle zu Kunden werden

Die digitale Transformation der Wertschöpfungsnetze verändert das Zusammenspiel der beteiligten Partner. Online-Plattformen machen Handel, Produktion und Verbraucher zu einer dynamischen Struktur mit wandelnden Wechselbeziehungen

Angefragt

Angefragt

Angefragt

Angefragt

Angefragt

Angefragt

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

4. Talkrunde:

Ohne Sicherungsleine: Wie surft die Logistikindustrie auf den stürmischen Wellen der Veränderung?

Die traditionellen Strategien von Verkauf und Belieferung sind unzulänglich geworden. Was in der Vergangenheit für Planungssicherheit sorgte, ist tatsächlich Vergangenheit. Die Veränderungen in der Handelsbranche erzwingen auch eine Neuorientierung der Logistikindustrie, die sich immer wieder selbst definieren und in einem Umfeld permanenter Ungewissheit erfolgreich agieren muss.



Dr. Achim Dünnwald
CEO
DHL Paket GmbH
Bonn



19.00 Uhr

ENDE DES ERSTEN KONGRESS-TAGES

19.45 Uhr

Empfang

20.15 Uhr

Dinner

Moderation:



Dieter Schnaas
Chefreporter der
WirtschaftsWoche
Journalist und Publizist
Berlin

9.30 Uhr bis 9.40 Uhr

Begrüßung



Arnold Schroven
Vorstandsvorsitzender
Club of Logistics e. V.



Prof. Dr. Volker Stich
Stelly. Vorsitzender
Club of Logistics e. V.

9.40 Uhr bis 10.30 Uhr



10.30 Uhr bis 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr bis 11.45 Uhr

Mitgliederversammlung

11.45 Uhr bis 12.00 Uhr

Resümee der Tagung in Königsstein

12.00 Uhr

Wir lassen den Kongress
bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
sein.

Club of Logistics e.V.
Wißstraße 7
D-44137 Dortmund

Fon [+ 49_2 31] 22 20 70-85
www.club-of-logistics.de

Bildquelle:
© www.shutterstock.com

